



C Z U G A

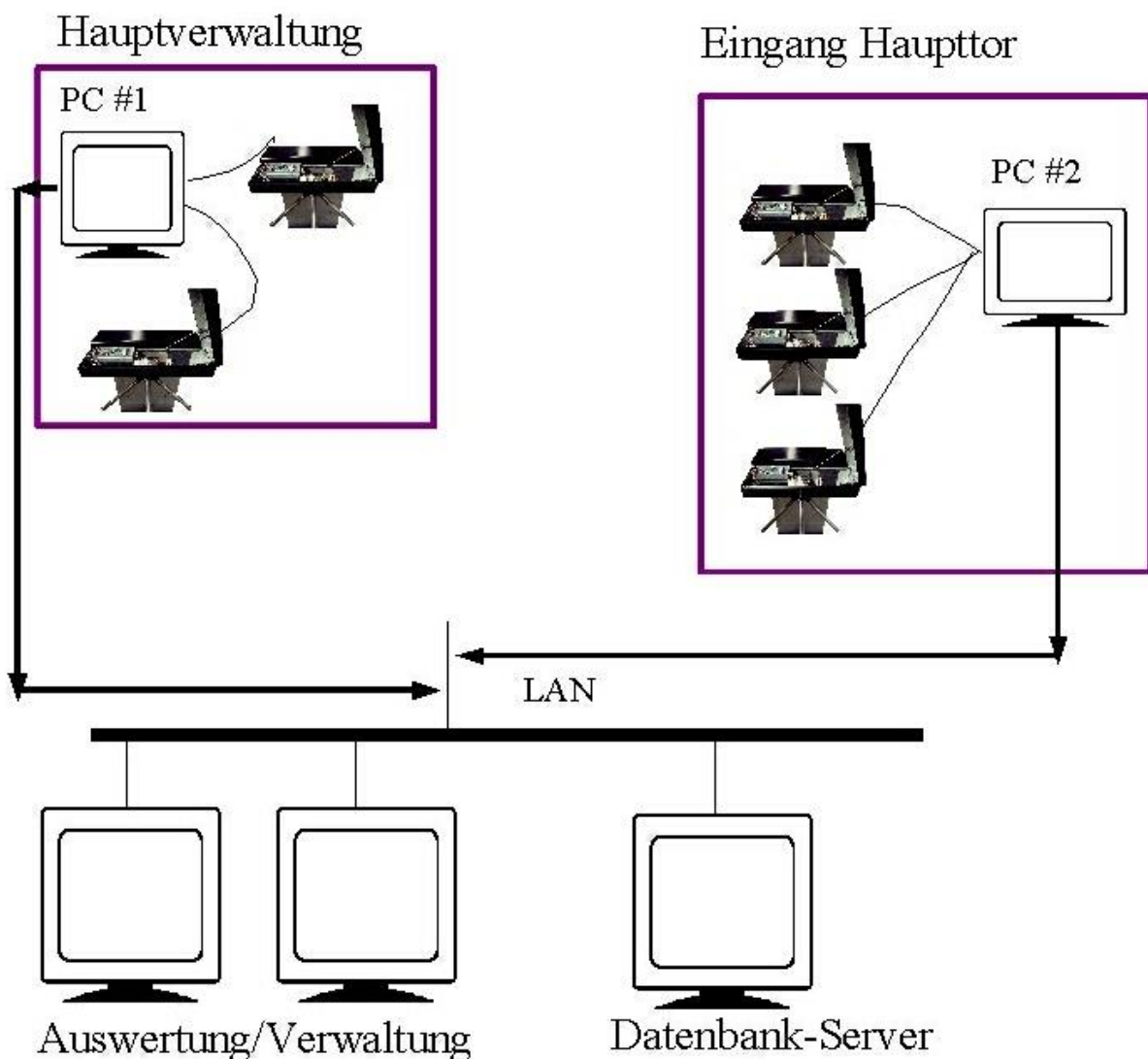
*das Zugangskontroll-System
mit integrierter Gebäude-
und
Arbeitszeitenüberwachung*

© Caccialanza & C.,
Via Pacinotti 10
I-20090 Segrate / Milano (Italy)

CZUGA - das Gesamtsystem

Das CZUGA-System der Firma Caccialanza & C. ist ein hierarchisch geordnetes, intelligentes System bestehend aus mehreren Komponenten. Es fungiert als Zugangskontrollsystem mit integrierter Gebäude- und Arbeitszeitüberwachung für Betriebe und sonstige sicherheitsrelevante Anlagen. Die Zugangskontrolle wird per Magnetkarten- oder Näherungsleser durchgeführt.

Die Möglichkeiten, die dieses System bietet, richten sich einzig und alleine nach dem Grad der Ausbaustufe. CZUGA ist ein modulares System, welches auch in verteilten, größeren Anlagen mit installiertem lokalem Netzwerk als „distributed system“ eingesetzt werden kann.





CZUGA Kurzbeschreibung

- CZUGA ist ein modularer aufgebautes System, das der Client/Server Architektur moderner Systeme entspricht. Es ist konzipiert für den Einsatz unter Windows NT/2000/XP.
- CZUGA ist vollständig netzwerkfähig, wobei als Netzwerkbetriebssystem Windows 2000/XP Server bzw. 2000/XP Workstation zum Einsatz kommen.
- CZUGA kann über Remote-Anbindung (Anbindung per ISDN bzw. Modem) vollständig von der Ferne aus überwacht bzw. gewartet werden.
- CZUGA erlaubt die Datenspeicherung via ODBC; das bedeutet, dass jede ODBC-fähige Datenbank (ORACLE, SQL-Server, ACCESS, ...) für die Datenspeicherung verwendet werden kann, was wiederum bedeutet, dass existierende Datenbanksysteme und Sicherungsmechanismen (Tape, JAZ, ...) weiterverwendet werden können.

CZUGA Systemanforderungen Clients

- Betriebssystem Windows 2000 bzw. Windows XP (NT 4 wird ebenfalls noch unterstützt)
- Freier Festplattenspeicher von ca. 500 MByte
- Grafikauflösung von mind. 1024x768
- Hauptspeicher mind. 64 MB (empfohlen 128 MB)
- Eine Netzwerkkarte für die Verbindung des System in ein lokales Netz bzw. in das Internet

CZUGA-Programmpaket

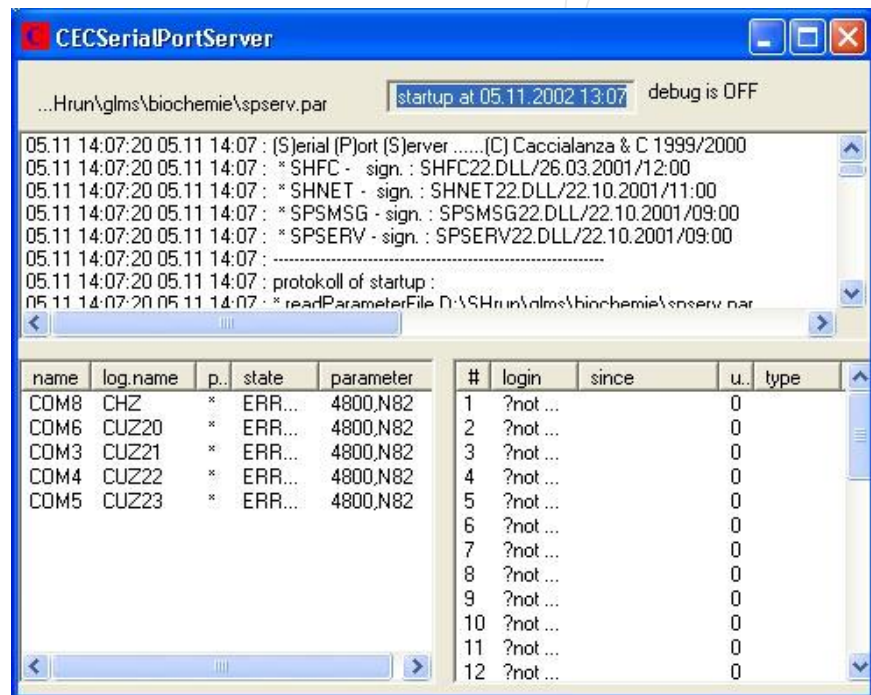
Das CZUGA-Programmpaket besteht aus verschiedenen Modulen, die auf jeder Station separat installiert werden können.

- Das Steuerprogramm „*CZUGA/GateAdmin*“ ist zuständig für die Kommunikation mit den Lesern. Außerdem visualisiert es die Durchgänge und speichert die Änderungen in der lokalen Datenbank. Bei einer bestehenden Verbindung zum Datenbank-Server werden die Änderungen in die CZUGA-Datenbank auf dem Datenbankserver eingetragen.
- Das Datenverwaltungsprogramm „*CZUGA/DataAdmin*“ dient der Administration und Verwaltung der Daten.
- Das Auswerteprogramm „*CZUGA/ListAdmin*“ wird verwendet für die Erstellung der Auswertungen und Listen.
- Das Service-Programm „*CZUGA/SvcAdmin*“ dient dazu, Informationen, die auf den einzelnen „*CZUGA/GateAdmin*“-Stationen auflaufen, darzustellen und anzuzeigen.

Das Programm „*CZUGA/GateAdmin*“

Das Programm „*CZUGA/GateAdmin* „ ist das Hauptprogramm des *CZUGA*-Programmpakets. Es muss auf jeder Station, an der Leser angeschlossen sind, lauffähig installiert sein. Das Programm dient der Erfassung aller Meldungen von den Lesern und steuert seinerseits das Verhalten der angeschlossenen Leser.

Das Steuerprogramm *CSPS*, welches die Kommunikation mit den einzelnen Lesern abwickelt, muss ebenfalls auf diesem Rechner installiert sein.



Der PC, auf dem „*CZUGA/GateAdmin*“ und „*CSPS*“ installiert sind, sind serielle mit den einzelnen Lesern verbunden. Die Kommunikation mit den Lesern wird vom „*CSPS*“ durchgeführt. Durch die Netzwerkfähigkeit von „*CSPS*“ ist gewährleistet, dass alle Meldungen und Informationen auch „online“ im lokalen Netz angezeigt und weiterverarbeitet werden können.

CZUGA/GateAdmin bietet verschiedene Fenster an, die nach der MDI-Technik („Multiple Document Interface“) aufgebaut sind. Das bedeutet, dass alle Fenster nebeneinander angezeigt werden können oder auch nur immer ein Fenster alle angezeigt werden kann. Die gewünschte Einstellung wird beim Beenden des Programms gespeichert.



Der Hauptbildschirm

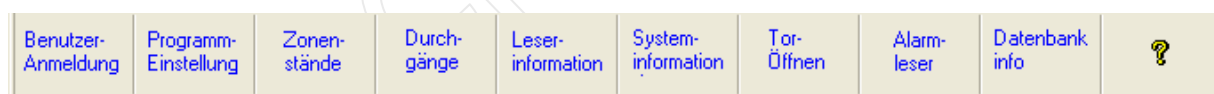
Nach dem Start des Programms erscheint das unten abgebildete Fenster. In diesem Fenster werden das Projekt, der Benutzer (nach erfolgter Anmeldung) sowie Datum/Uhrzeit angezeigt



Weitere Anzeigen in diesem Fenster, sie betreffen den aktuellen Programmablauf, sind die Tageskonstante, die Art des Programmbetriebs (Hauptstelle/Nebenstelle), den Status der ZUGA-Manager – Verbindung, sowie der Status des „SerialPortServer“. Unter „SerialPortServer“ werden im Betrieb alle mit dem Programm verbundenen Stationen mit zugehörigem Verbindungszustand aufgelistet.

Mit Hilfe der Menüzeile lassen sich alle notwendigen Aktionen starten bzw. die entsprechenden Fenster in den Vordergrund stellen.

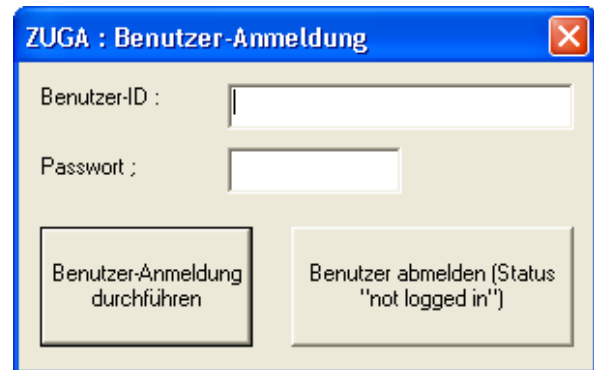
Alle der Untermenüpunkte lassen sich auch alternativ über Symbole in der Symbolleiste aufrufen.



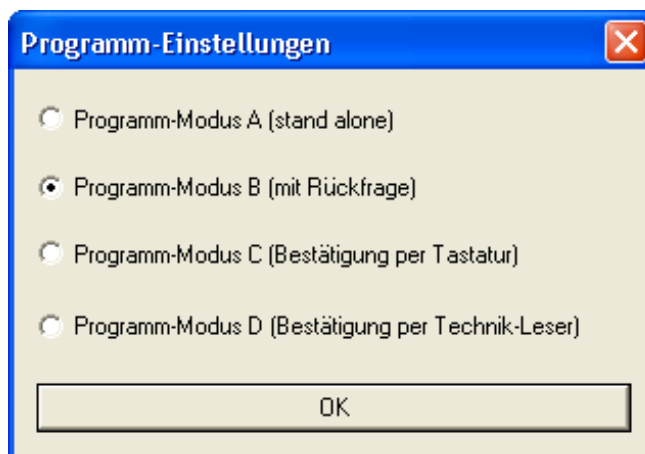
Alle Beschreibungen dieser Anleitung sind nach diesen Menüs geordnet.

Benutzer-Anmeldung

CZUGA ist ein benutzerorientiertes System. Das bedeutet, dass verschiedene Benutzer diverse Rechte haben, das System zu bedienen. Vom Systemstart weg ist kein Benutzer beim CZUGA-System angemeldet. Das System läuft wie gewohnt, jedoch sind Änderungen und Steuerungen vom Rechner aus nur eingeschränkt möglich. Damit man das System steuern kann, muss man sich beim System einloggen. Alle vorhandenen Benutzer sind in der CZUGA-Datenbank mit ihrem persönlichen Passwort gespeichert. Zur Kontrolle des Systems können 10 verschiedene Benutzerlevel vergeben werden, wobei Level 1 die wenigsten Rechte und Level 10 alle Rechte besitzt.



Programm-Einstellung



Mit dieser Funktion ist es möglich, den Betriebs-Modus des Systems umzustellen.

- **Programm-Modus A** bedeutet, dass die Leser im „Stand-Alone“-Betrieb arbeiten, d.h. sie beantworten die Anfragen alleine, ohne Rückfrage zum Hauptrechner.
- **Programm-Modus B** ist der Standard-Modus, indem die Leser immer Rückfrage mit dem Hauptrechner halten
- **Programm-Modus C** bedeutet, dass, bevor der Leser öffnet, noch eine zusätzliche Bestätigung vom Hauptrechner kommen muss (diese Bestätigung erfolgt in Form einer Eingabe über die Tastatur).
- **Programm-Modus D** bedeutet, dass, bevor der Leser öffnet, noch eine zusätzliche Bestätigung vom Hauptrechner kommen muss; diese Bestätigung erfolgt in Form einer Meldung von einem zusätzlichen Leser (sog. Technik-Leser)



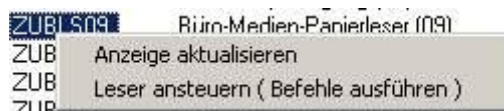
Anzeige Leserstatist

In diesem Fenster sehen Sie alle installierten Leser, die vom ZUGA-System überwacht und angesteuert werden können.

Benutzer-Anmeldung	Programm-Einstellung	Zonen-stände	Durch-gänge	Leser-information	System-information	Tor-Öffnen	Alarm-leser	Datenbank info
Leser	Beschreibung	SP-Server	IN/OUT-Z...	Meldungss...	Letzte Meldung erhal...			
TEST	Test auf UTS_ENTW	SH1	25 -> 26	0	.....		
ZUBLS02	Büro-FußgängerEin (02)	SH1	2 -> 1	0	.....		
ZUBLS05	Büro-HeizungKlima (05)	SH1	22 -> 24	0	.....		
ZUBLS06	Büro-Schaltschrank (06)	SH1	6 -> 2	0	.....		
ZUBLS07	Büro-Haupteingang (07)	SH1	3 -> 2	0	.....		
ZUBLS08	Büro-Hauptausgang (08)	SH1	3 -> 2	0	.....		
ZUBLS09	Büro-Medien-Papierleser (09)	SH1	8 -> 3	0	.....		
ZUBLS10	Büro-EDV (10)	SH1	9 -> 3	0	.....		
ZUBLS11	Büro-Vorne (11)	SH1	10 -> 3	0	.....		
ZUBLS12	Büro-RotGrünUmschaltung (12)	SH1	10 -> 3	0	.....		
ZUBLS23	Büro-Medien-Vorführraum (23)	SH1	20 -> 19	0	.....		
ZUBLS24	Büro-Medien-Kopie (24)	SH1	21 -> 3	0	.....		
ZUBLS25	Büro-Seite(25)	SH1	10 -> 3	0	.....		
ZUTLS01	Testleser UTS_ENTW	SH1	9 -> 2	0	.....		

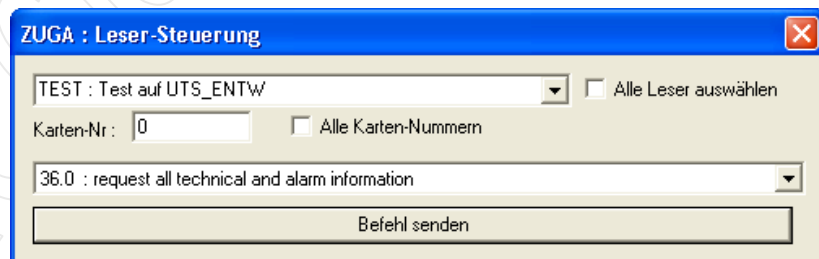
Angezeigt werden :

- die installations-spezifischen Informationen (Name des Leser, Beschreibung, Server-Name, Zone, die in IN-Richtung erreicht wird, Zone, die in OUT-Richtung erreicht wird und die Modi, indem die Leser betrieben werden können) und
- die laufenden Informationen (Anzahl Meldungen, die von diesem Leser erhalten worden sind und Datum/Zeit der letzten Meldung von diesem Leser).



Durch Betätigen des rechten Mausknopfes über einem Eintrag (über einem Lesernamen) wird ein sog. Kontextmenü geöffnet, in dem verschiedene Funktionen zur Verfügung stehen

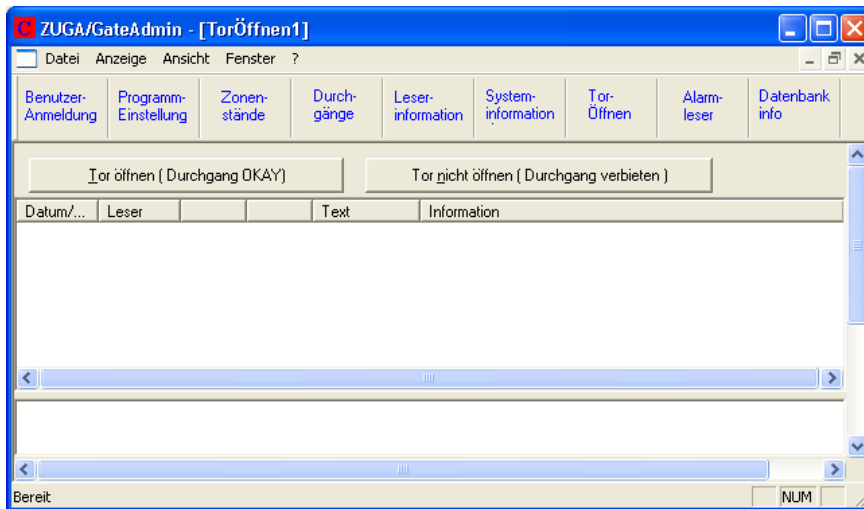
- Durch **Anzeige aktualisieren** kann man die Anzeige im Fenster aktualisieren
- Durch **Leser ansteuern (Befehle ausführen)** kann man, wenn man die „Permission“ dazu besitzt, Ansteuerungen vornehmen



Anzeige Systeminformation

Der Systemmeldungsdialog gibt vor allem im Fehlerfall Auskunft über den Zustand des Systems. Der Dialog ist im Menüpunkt „Das Hauptfenster“ beschrieben.

Anzeige Tor öffnen

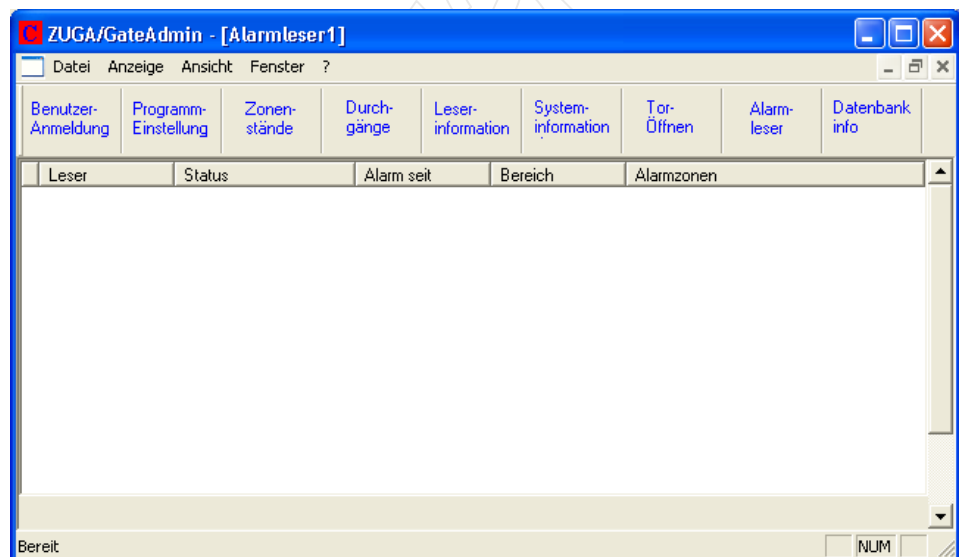


Dieser Dialog ist nur von Interesse, wenn das Hauptprogramm im Modus C bzw. Modus D betrieben wird.

Es werden hier alle wartenden Anfragen von den Lesern angezeigt; der Durchgang kann entweder erlaubt oder abgelehnt werden

Anzeige Alarmleser

Wie in der Übersicht beschrieben, ist eine Funktion des ZUGA-Systems die Gebäude-überwachung inkl. Alarmansteuerung. Dazu können lt. Installation Leser als sog. Alarmleser definiert werden. Diese Alarmleser überwachen die Alarmzonen in der Alarmzeit.



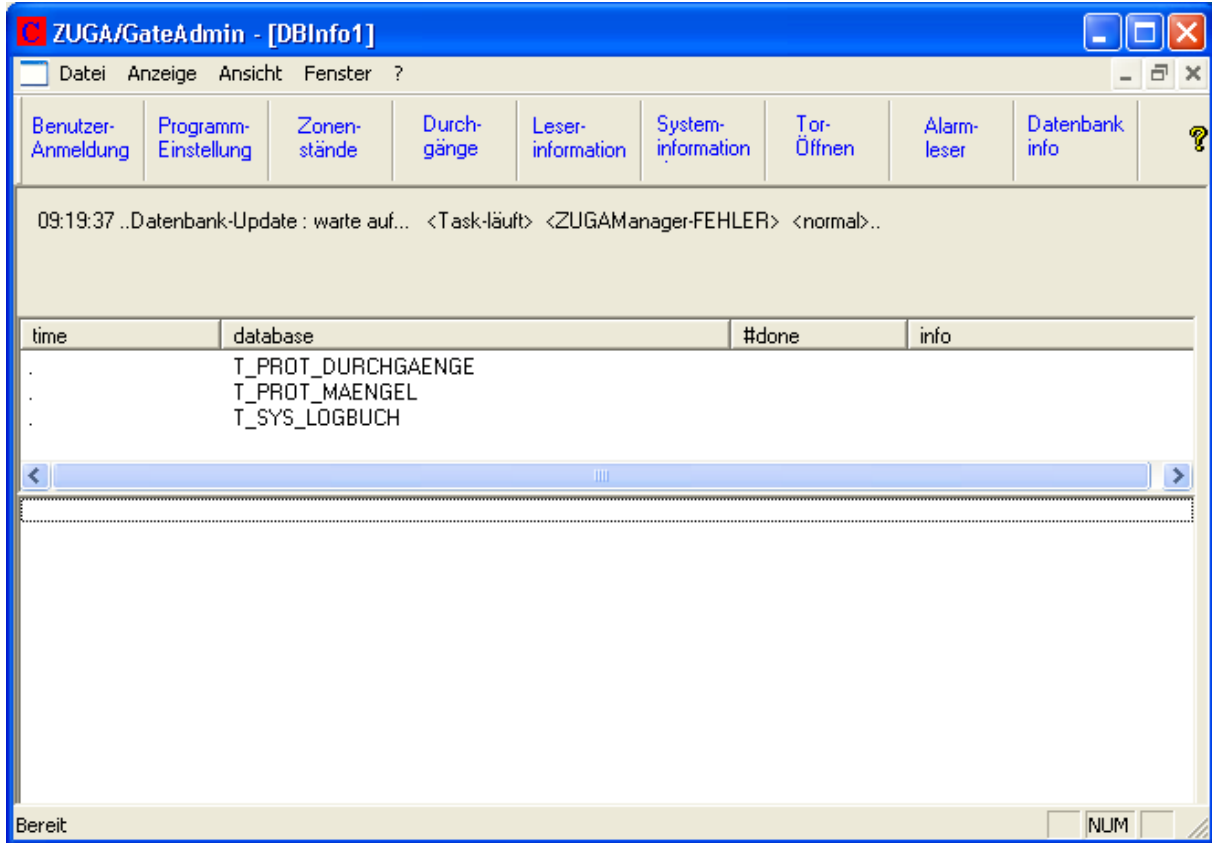
In diesem Fenster werden die Zustände der Alarmleser angezeigt. Folgende Zustände sind möglich

- *On* : Alarm ist aktiv (Anlage ist scharf)
- *On-Waiting* : Anlage wird in 3 Minuten scharf gestellt
- *On-Reset* : Alarm ist ON, wurde aber durch Benutzer rückgesetzt
- *On-Pause* : Alarm ist ON, wurde aber durch Benutzer in Pausezustand gesetzt



Anzeige Datenbankinfo

In diesem Fenster wird der Zustand des Datenbanksystems angezeigt. Diese Informationen sind eigentlich nur für den Programmhersteller von Interesse.



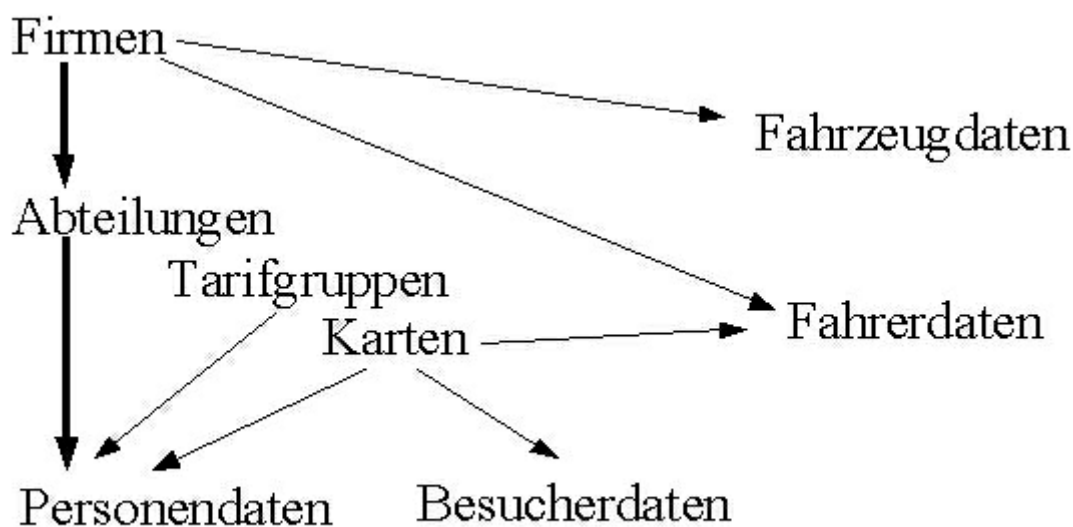
Das Programm „**CZUGA/DataAdmin**“

Das Programm „CZUGA/DataAdmin“ dient zur Administration der gesamten Datenbank, mit der das CZUGA-System betrieben wird.



CZUGA ist ein System, das in größeren Unternehmen mit großen Datenbeständen eingesetzt werden kann. Dies impliziert jedoch auch eine Strukturierung der Daten, damit Redundanzen in den Datenbeständen vermieden werden.

Die ungefähre Struktur der Datenbank ist im folgenden Schema verdeutlicht :





Das CZUGA-System ist folgendermaßen strukturiert :

- Jede Personen gehört zu einer Abteilung
- Jede Abteilung gehören zu einer Firma
- Jede Person ist einer bestimmten Tarifgruppe zugeordnet
- Jede Person besitzt eine Karte
- Jeder Besucher besitzt ebenfalls eine Karte, damit er das Gelände betreten kann
- Jeder Fahrer gehört zu einer Firma
- Jeder Fahrer besitzt eine Karte, damit er das Gelände betreten kann.
- Jedes Fahrzeug gehört ebenfalls zu einer Firma

CZUGA/DataAdmin bietet verschiedene Fenster an, die nach der MDI-Technik („Multiple Document Interface“) aufgebaut sind. Das bedeutet, dass alle Fenster nebeneinander angezeigt werden können oder auch nur immer ein Fenster alle angezeigt werden kann. Die gewünschte Einstellung wird beim Beenden des Programms gespeichert.

Der Hauptbildschirm

Nach dem Start des Programms erscheint das unten abgebildete Fenster. In Diesem Fenster werden das Projekt, der Benutzer (nach erfolgter Anmeldung) sowie Datum/Uhrzeit angezeigt



Mit Hilfe der Menüzeile lassen sich alle notwendigen Aktionen starten bzw. die entsprechenden Fenster in den Vordergrund stellen.

Alle der Untermenüpunkte lassen sich auch alternativ über Symbole in der Symbolleiste aufrufen.

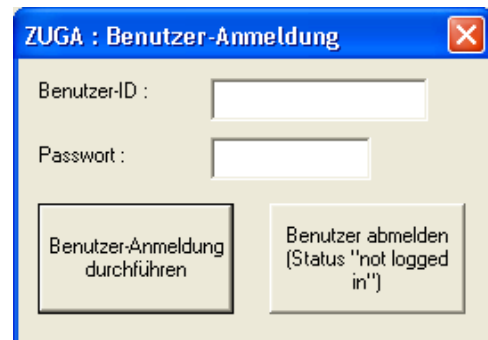


Alle Beschreibungen dieser Anleitung sind nach diesen Menüs geordnet.

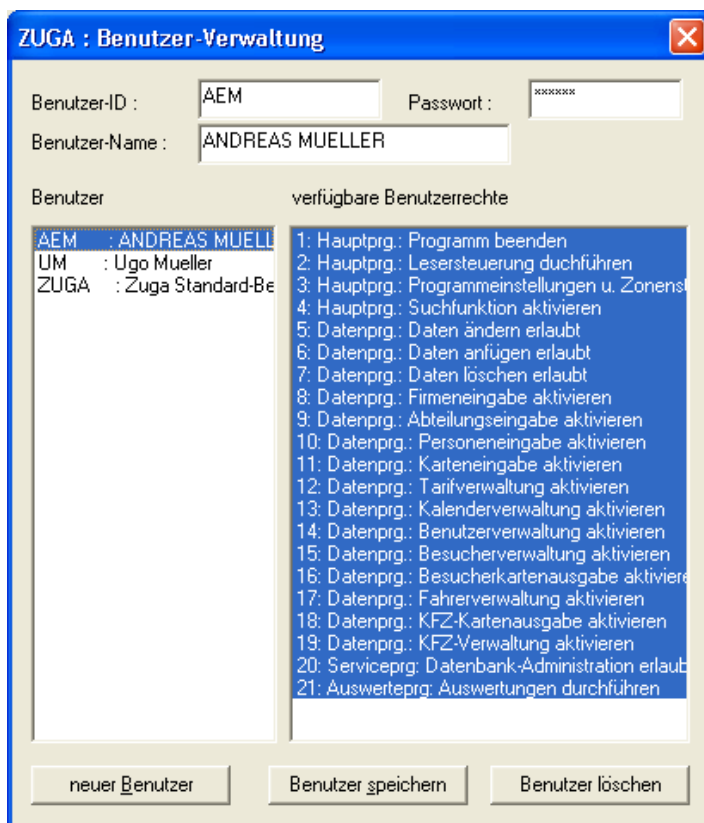
Die Benutzeranmeldung

Die erste und wichtigste Aktion ist die Benutzeranmeldung mit Benutzer-ID und Passwort. Ohne eine Benutzeranmeldung sind keine weiteren Aktionen (Eingabe, Ändern oder Löschen) möglich. Der Dialog zur Benutzeranmeldung wird gestartet unter „System-Benutzeranmeldung“ oder mit der Tastenkombination „Strg A“.

Bei der Benutzeranmeldung sind nur diejenigen Benutzer-ID mit Passwort gültig, die bereits vorher von einem autorisiertem Benutzer in der Benutzerliste eingetragen worden sind.



Die Benutzer-Verwaltung



Der Dialog zum Editieren der Benutzer-Verwaltung wird gestartet unter „Datenverwaltung- Benutzer-Verwaltung“.

Zugang zur Benutzerverwaltung haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechendem Recht versehen sind.

Im Dialogfeld zur Benutzer-Verwaltung können :

- neue Benutzer eingetragen,
- die Rechte vorhandener Benutzer geändert
- Benutzer gelöscht werden.

Bei Ändern wird zuerst der Benutzer ausgewählt der geändert werden soll und dann werden alle Änderungen durchgeführt. Dann mit Speichern beenden.

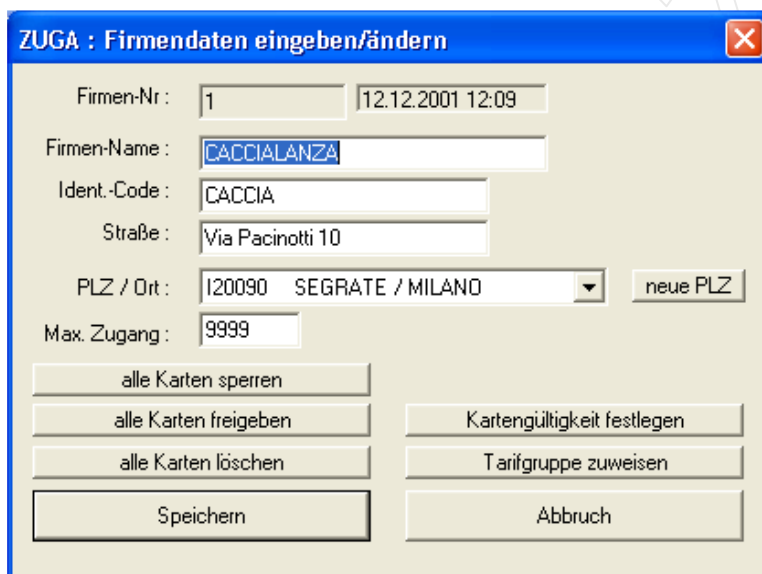
Bei Löschen wird zuerst der Benutzer ausgewählt und dann gelöscht.

Beim Anlegen eines neuen Benutzers wird zuerst die Taste „neuer Benutzer“ gedrückt um ein leeres Formular zu erhalten und dann wie bei Ändern fortgeführt.

Die Firmen-Stammdaten

Der Dialog zum Editieren der Firmenstammdaten wird gestartet unter „Datenverwaltung – Firmenstammdaten“. Zugang zu den Firmenstammdaten haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechendem Recht versehen sind.

In diesem Dialogfeld können die Firmen-Daten geändert, neu angelegt oder gelöscht werden. Zum Ändern oder Neuanlegen erscheint ein weiterer Dialog.



In dem nebenstehenden Dialog können die Firmendaten geändert oder neu angelegt werden. Zusätzliche Funktionen sind „alle Karten sperren“, „alle Karten freigeben“, „alle Karten löschen“, die Gültigkeit der Karten festlegen und „Tarifgruppe zuweisen“.

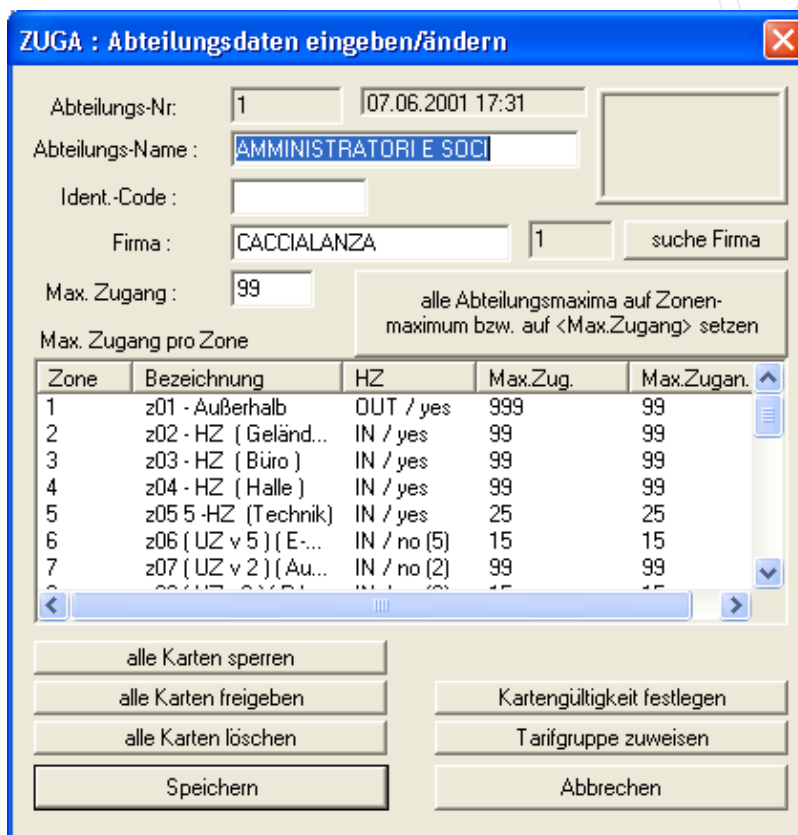
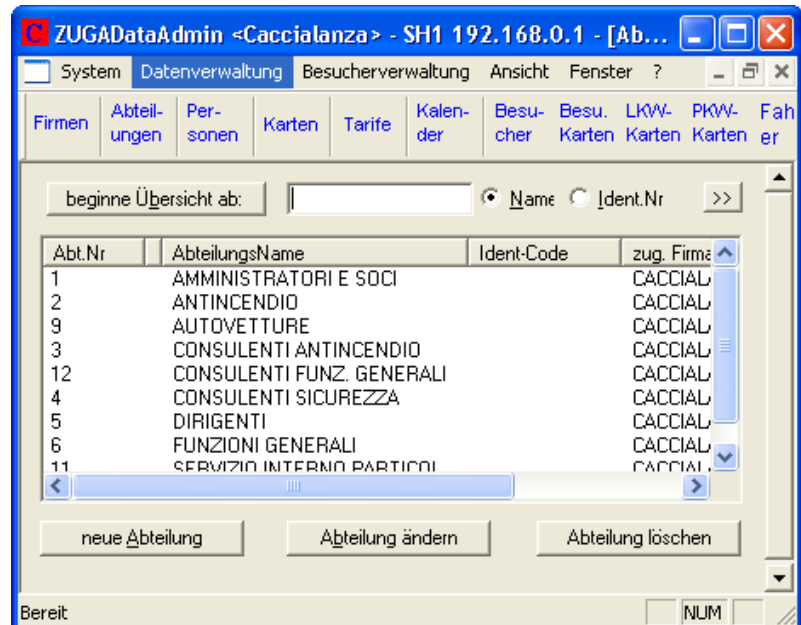
Unter „neue PLZ“ öffnet sich ferner ein weiterer Dialog zum Eingeben einer neuen Postleitzahl mit Ortsangabe



Die Abteilungs-Stammdaten

Der Dialog zum Editieren der Abteilungsstammdaten wird gestartet unter „Datenverwaltung – Abteilungsstammdaten“. Zugang zu den Abteilungsstammdaten haben nur die-jenigen Benutzer, die mit dem entsprechenden Recht versehen sind.

In diesem Dialogfeld können die Abteilungs-Daten geändert, neu angelegt oder gelöscht werden. Zum Ändern oder Neuanlegen erscheint ein weiterer Dialog.



In dem nebenstehenden Dialog können die Abteilungsdaten geändert oder neu angelegt werden. Zusätzliche Funktionen sind „alle Karten sperren“, „alle Karten freigeben“, „alle Karten löschen“, die Gültigkeit der Karten festlegen und „Tarifgruppe zuweisen“.

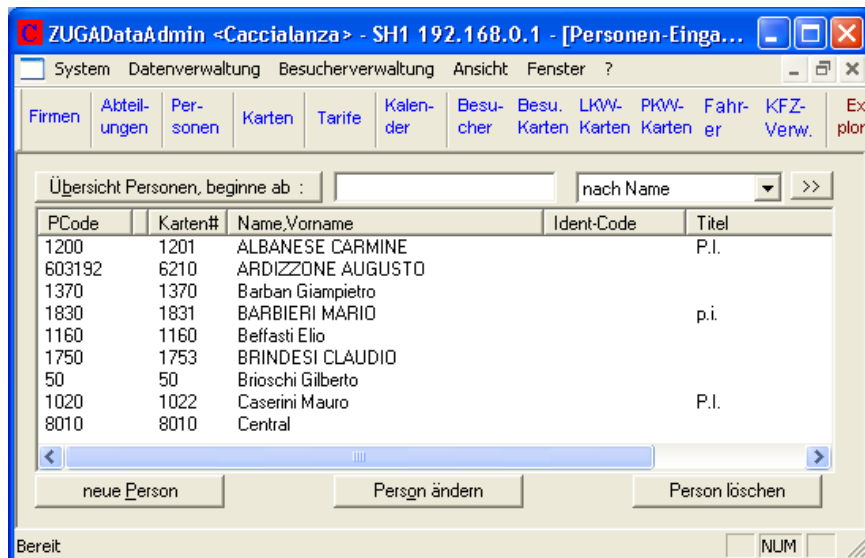
Unter „suche Firma“ öffnet sich ferner ein weiterer Dialog zum Suchen, Eingeben oder auch Ändern einer Firmenanschrift.



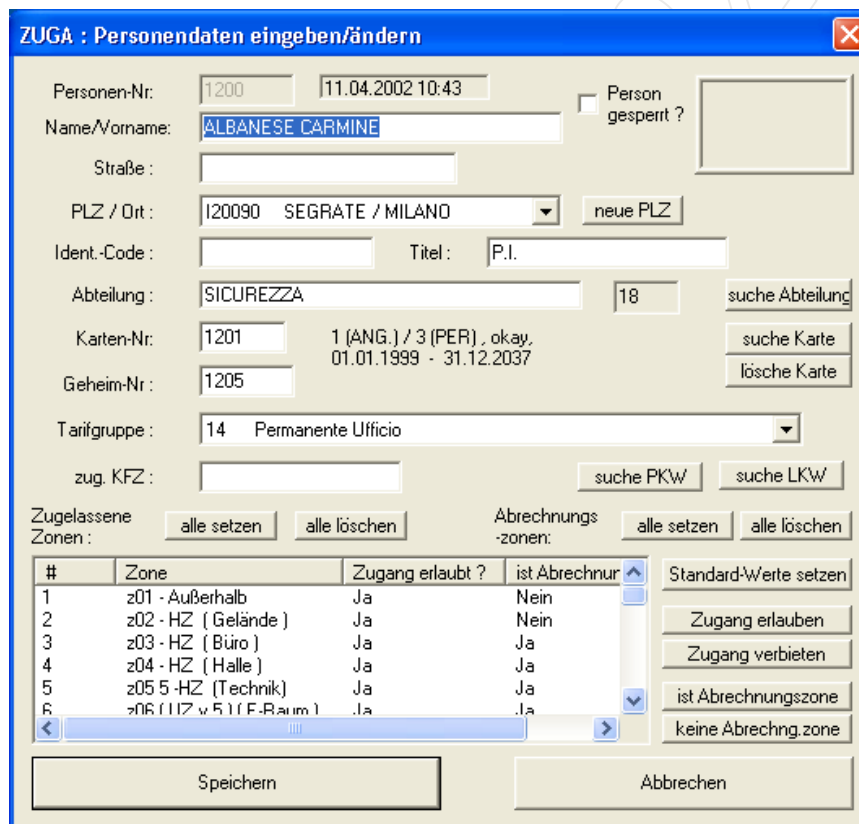
Die Personen-Stammdaten

Der Dialog zum Editieren der Personenstammdaten wird gestartet unter „Datenverwaltung – Personenstammdaten“. Zugang zu den Personenstammdaten haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechenden Recht versehen sind.

In diesem Dialogfeld können die Personen-Daten alphabetisch sortiert (ab einem bestimmten Buchstaben/Namen) dargestellt werden. und Datensätze geändert, neu angelegt oder gelöscht werden. Zum Ändern oder Neuanlegen erscheint folgender Dialog.



Zum Ändern oder Neuanlegen erscheint folgender Dialog.



In dem nebenstehenden Dialog können die Personendaten geändert oder neu angelegt werden. Die Angaben zu „PLZ/Ort“, „Abteilung“, „Karten-Nr.“ oder „suche KFZ“ können dabei jeweils in einem weiteren Dialogfeld ausgewählt werden. Die Angaben zu den „zugelassenen Zonen“ und „Abrechnungszonen“ werden in der unteren Hälfte mit Hilfe der nebenstehenden „Tasten“ eingegeben. Durch Betätigen von „Standardwerte setzen“ werden dieser Person Default-Werte für zugelassene- und Abrechnungszonen zugewiesen. Durch „lösche Karte“ wird die Kartennummer für diese Person gelöscht (d.h. es wird die Kartennummer 99999 eingetragen). Beendet wird der Dialog mit Speichern oder Abbrechen.

Beendet wird der Dialog mit Speichern oder Abbrechen.

Die Karten-Stammdaten

Der Dialog zum Editieren der Kartenstammdaten wird gestartet unter „Datenverwaltung – Karten-Stammdaten“. Zugang zu den Karten-Stammdaten haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechenden Recht versehen sind.

In diesem Dialogfeld können die Karten-Daten numerisch sortiert (ab einer bestimmten Nummer) dargestellt werden, und Datensätze geändert, neu angelegt oder gelöscht werden. Zum Ändern oder Neuanlegen erscheint folgender Dialog.

ZUGADDataAdmin - Caccialanza - SH1 192.168.0.1 - [Karten-Ein...]

System Datenverwaltung Besucherverwaltung Ansicht Fenster ?

Firmen Abteilungen Personen Karten Tarife Kalender Besucher Besu. LKW- PKW- Fahr- KFZ- Karten Karten Karten er Verw.

beginne Übersicht ab KartenNr : [] >>

Karten#	gültig von - bis	Kartentyp	
20	01.12.1999 - 31.12.2037	1/3 (ANG-PER)	MULLER ANDF
30	01.12.1999 - 31.12.2037	1/3 (ANG-PER)	Muller Ugo
50	01.12.1999 - 31.12.2037	1/3 (ANG-PER)	Brioschi Gilberto
60	01.12.1999 - 31.12.2037	1/3 (ANG-PER)	Muller Fernanda
70	01.12.1999 - 31.12.2037	1/3 (ANG-PER)	Muller Anna
74	01.12.1999 - 31.12.2037	1/3 (ANG-PER)	Muller Alberto
76	01.12.1999 - 31.12.2037	1/3 (ANG-PER)	Muller Francesc
310	01.12.1999 - 31.12.2037	1/3 (ANG-PER)	Gardoni Luisa
640	01.01.1999 - 31.12.2037	1/3 (ANG-PER)	Pavan Nadia

neue Karte Daten ändern Karte löschen Personendaten

Bereit NUM

ZUGA : Kartendaten eingeben

Karten-Nr: 20 20.02.1999 18:00
MULLER ANDREA Dott.Ing.
 Karte gesperrt ?

Karten - Typ 1
 Dauer-Karte Besucher-Karte KFZ-Karte

Karten - Typ 2
 PKW-Karte LKW-Karte Personen-Karte

Karte ist gültig von : Freitag , 1. Januar 1999
bis : Donnerstag, 31. Dezember 2037
Karten-Ausgabedatum : Mittwoch , 13. Januar 1999

Zusatzinfo : []

Daten für mehrere Karten mit diesen Werte vorbelegen bzw. neue Karten generieren

Speichern Abbruch

In dem nebenstehenden Dialog können die Kartendaten geändert oder neu angelegt werden. Dazu gehört die Angabe von Karten Typ1 und Typ2, sowie die Gültigkeit der Karte mit Ausgabedatum.

Durch Karten-Typ 1 wird festgelegt von welcher Art die Karte ist. „Dauerkarten“ sind Karten die für permanent anwesende Personen gedacht sind. „Besucherkarten“ sind Karten die für Besucher (ob mit oder ohne KFZ) gedacht sind. „KFZ-Karten sind Karten die ausnahmslos zu einem Fahrzeug gehören (z. B. Betriebsfahrzeuge der Firma etc.). Besucherkarten können

natürlich nur bei einem Leser, der Besucherkarten zulässt, verwendet werden; KFZ-Karten nur bei einem für KFZ-Karten zugelassenem Leser.

Durch den Karten- Typ 2 kann die Art der Karte noch genauer spezifiziert werden, wobei für KFZ- Karten eine Unterscheidung, ob PKW- oder LKW- Karte, getroffen werden muss. Diese Unterscheidung ist wiederum von essentieller Bedeutung, da dadurch der Zugang mit dieser Karte bei den entsprechenden Lesen gesteuert wird.

Die Tarif-Daten Verwaltung

Tageskonst...	Prüfzeit	Rahmenzeit	Kernzeit	Soll...	K...	AusfallCode
1-Montag	07:20-19:00	08:00-12:00, 13:00-1...	08:00-12:00, 13:00-1...	480	30	1
2-Dienstag	07:20-19:00	08:00-12:00, 13:00-1...	08:00-12:00, 13:00-1...	480	30	1
3-Mittwoch	07:20-19:00	08:00-12:00, 13:00-1...	08:00-12:00, 13:00-1...	480	30	1
4-Donnerstag	07:20-19:00	08:00-12:00, 13:00-1...	08:00-12:00, 13:00-1...	480	30	1
5-Freitag	07:20-19:00	08:00-12:00, 13:00-1...	08:00-12:00, 13:00-1...	420	30	1
6-Samstag	07:20-13:00	08:00-12:00, 00:00-0...	00:00-00:00, 00:00-0...	0	0	1
7-Sonntag	00:00-00:00	00:00-00:00, 00:00-0...	00:00-00:00, 00:00-0...	0	0	1
8-Feiertage	00:00-00:00	00:00-00:00, 00:00-0...	00:00-00:00, 00:00-0...	0	0	1
9-Urlaub	07:20-19:00	08:00-12:00, 13:00-1...	00:00-00:00, 00:00-0...	0	30	1

Der Dialog zum Editieren der Tarif-Daten wird gestartet unter „Datenverwaltung – Tarif-Daten verwalten“. Zugang zu den Tarif-Daten haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechenden Recht versehen sind.

In diesem Dialogfeld können die Tarif-Daten geändert, neu angelegt oder gelöscht werden. Die Dialoge für Tarifgruppe Einfügen, Ändern und Kopieren sind selbsterklärend. Zum Einfügen, Ändern eines neuen Tages erscheint folgender Dialog.

Die zu machenden Angaben beziehen sich alle auf das fest vorgegebene „Gleitzeit-Arbeitsmodell“. Der Dialog wird beendet mit Speichern oder Abbrechen.

Tarifgruppe : 1 standard stabilamento

Tageskonstante : 3: Mittwoch

Prüfzeit : 07:20 19:00

Rahmenzeit 1 : 08:00 12:00

Rahmenzeit 2 : 13:00 17:00

Kernzeit 1 : 08:00 12:00

Kernzeit 2 : 13:00 17:00

Kulanzminuten : 30

Sollzeit (in Minuten) : 480

AusfallCode : 1: PZ=07:20-19:00 RZ=07:30-18:00

Speichern Abbrechen

Die Kalender Verwaltung

Der Dialog zum Editieren der Kalender-Daten wird gestartet unter „Datenverwaltung – Kalender Verwaltung“. Zugang zu den Kalender-Daten haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechendem Recht versehen sind.



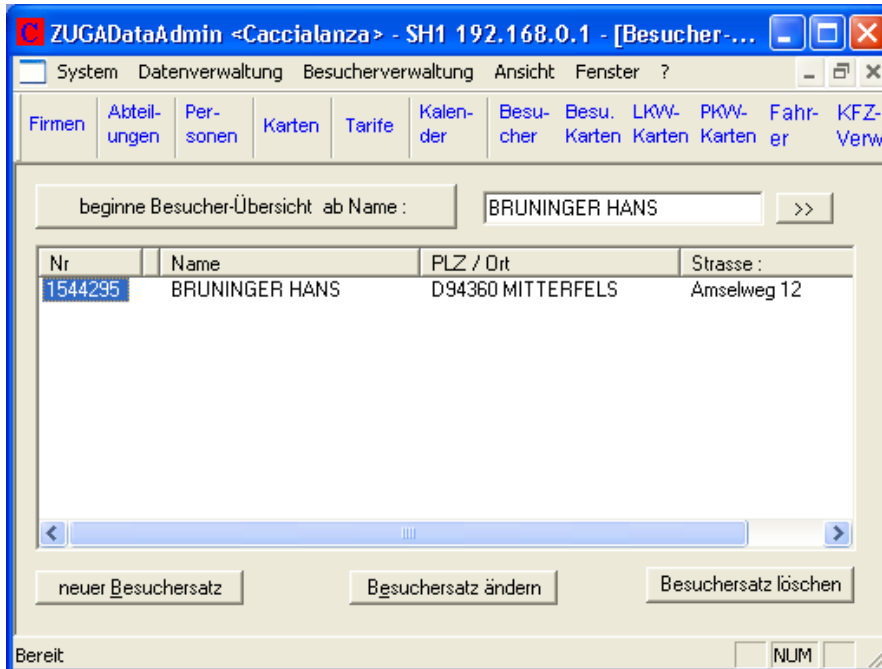
In diesem Dialogfeld können die aktuellen Zuordnungen für ausgewählte Tage geändert werden. Zum Ändern erscheint ein weiterer, selbsterklärender Dialog.

Die Besucher-Stammdaten

Die Besucher- Stammdatenverwaltung dient nur zur Administration der Stammdaten eines

Besuchers. Die Eingabe der Besucherdaten kann automatisch über den Dialog „Besucher-Kartenausgabe“ erfolgen.

Der Dialog zum Editieren der Besucher-Stammdaten wird gestartet unter „Besucherverwaltung – Besucher-Stammdaten“. Zugang zu den Besucher-Stammdaten haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechendem Recht versehen sind.



In diesem Dialogfeld können die Besucher-Daten alphabetisch sortiert (ab einem bestimmten Namen) dargestellt werden, und Datensätze geändert, neu angelegt oder gelöscht werden. Zum Ändern oder Neuanlegen erscheint folgender Dialog.

In dem ebenstehenden Dialog können die Besucher-Daten geändert oder neu angelegt werden.

Unter „neue PLZ“ öffnet sich ferner ein weiterer Dialog zum eingeben einer neuen Postleitzahl mit Ortsangabe.





Die Besucher-Karten

The screenshot shows a software window titled "ZUGADDataAdmin <Caccialanza> - SH1 192.168.0.1 - [Besuch...". The window has a menu bar with "System", "Datenverwaltung", "Besucherverwaltung", "Ansicht", and "Fenster?". Below the menu bar is a tabbed interface with tabs for "Firmen", "Abteilungen", "Personen", "Karten", "Tarife", "Kalen-der", "Besu-cher", "Besu.-Karten", "LKW-Karten", "PKW-Karten", "Fahr-er", and "K...". The "Karten" tab is selected. The main area contains a form with the following fields and buttons:

- "Besucher-Name": A text input field followed by a "Suchen" button.
- "Karten-Nummer": A text input field containing "0" followed by a "suche Karte" button.
- "Ausgabedatum": A dropdown menu showing "07.11.2002".
- "Zeit": A time selection field showing "09:06:18".
- "Zusatztext": A large text input field.
- "Speichern": A button at the bottom of the form.

At the bottom of the window, the status bar displays "Bereit" and "NUM".

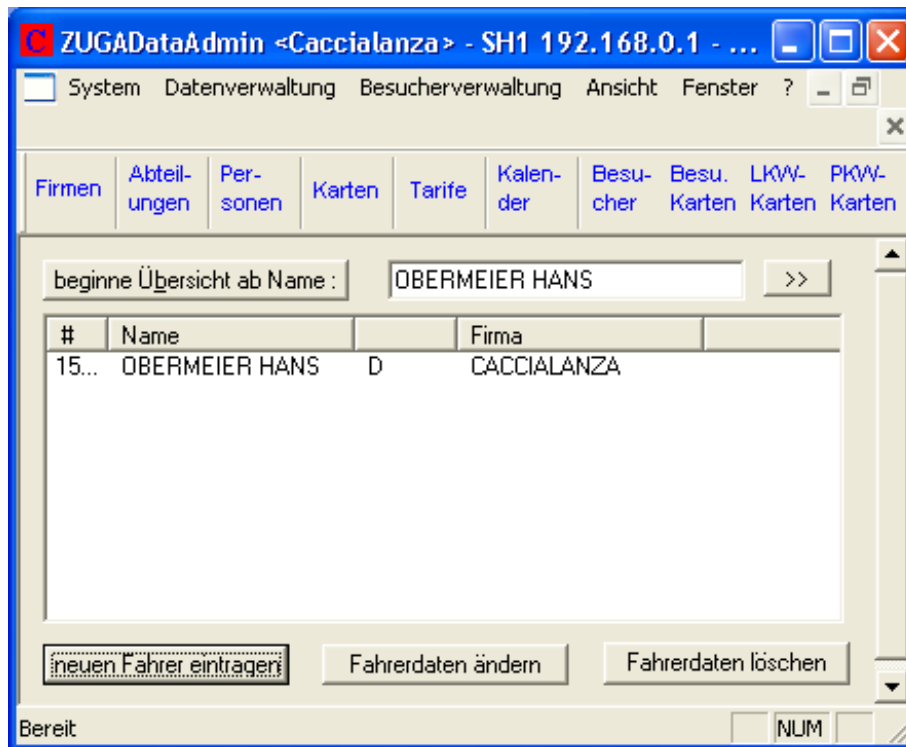
Dies ist der zentrale Dialog mit dem die gesamte Ausgabe der Besucherkarten gesteuert werden kann.

Der Dialog zum Editieren der Besucher-Karten-Daten wird gestartet unter „Besucherverwaltung – Besucher-Karten Verwaltung“. Zugang zu den Besucher-Karten-Daten haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechendem Recht versehen sind.

In diesem Dialogfeld können die Besucher-Karten-Daten eingeben werden, d.h. es wird jedem Besucher eine Kartennummer zugeordnet. Hilfreich sind dabei jeweils die Dialoge zum Aufsuchen von Besucher (Name) und Kartennummer.

Die Fahrer-Verwaltung

Der Fahrerwaltungs- Dialog dient wiederum nur zur Administration der Stammdaten der



jeweiligen Fahrer. Die Eingabe der Daten geschieht automatisch über die Dialoge „Die LKW-Besucherkarten“ bzw. „Die PKW-Besucherkarten“.

Der Dialog zum Editieren der Fahrer-Stammdaten wird gestartet unter „Besucherverwaltung – Fahrer-Verwaltung“. Zugang zu den Fahrer-Daten haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechendem Recht versehen sind.

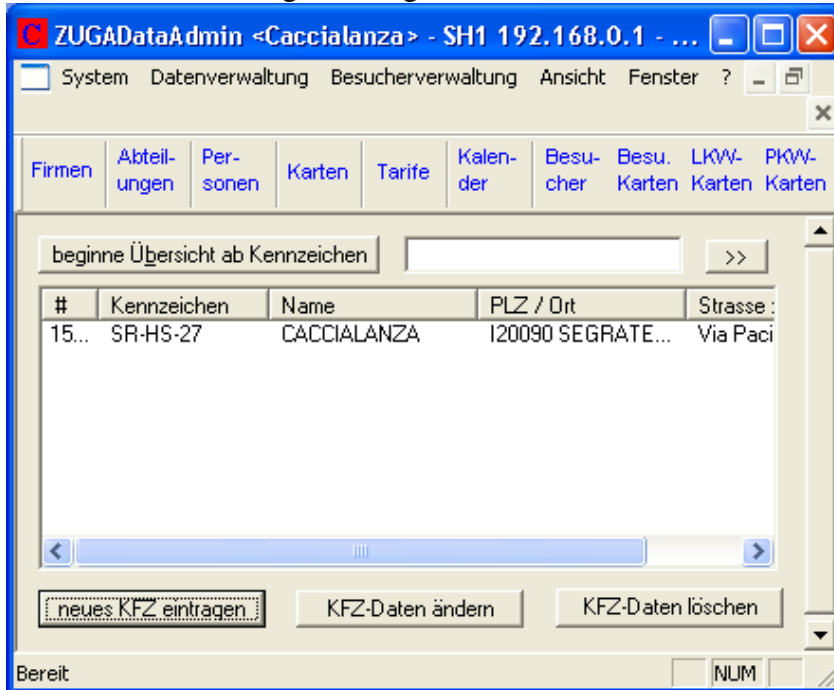
In diesem Dialogfeld können die Fahrer-Daten alphabetisch sortiert (ab einem bestimmten Namen) dargestellt werden und Datensätze geändert, neu angelegt oder gelöscht werden. Zum Ändern oder Neuanlegen erscheint folgender Dialog.

In dem nebenstehenden Dialog können die Fahrer-Daten geändert oder neu angelegt werden.

Unter „suche Firma“ öffnet sich ferner ein weiterer Dialog zur Auswahl (oder auch Neueingabe) von Firmendaten.

Die KFZ-Verwaltung

Der KFZ- Verwaltungs- Dialog dient wiederum nur zur Administration der Stammdaten der



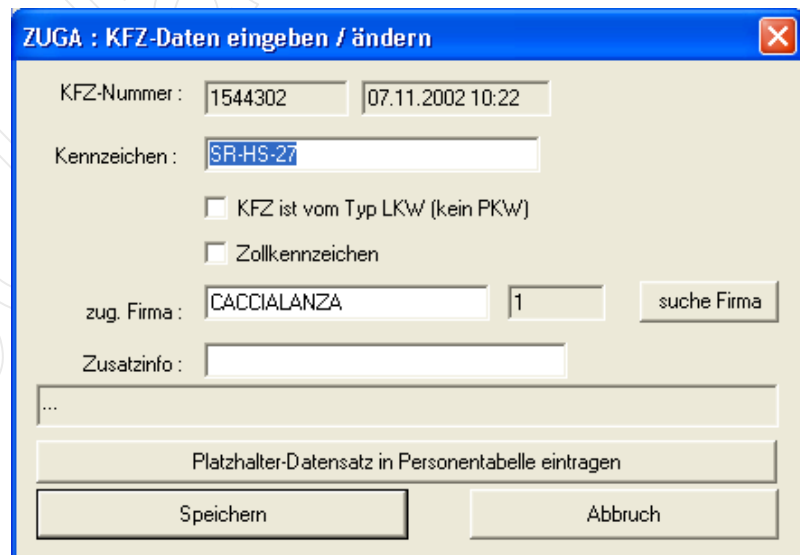
jeweiligen Fahrzeuge. Die Eingabe der Daten geschieht automatisch über die Dialoge „Die LKW-Besucherkarten“ bzw. „Die PKW- Besucherkarten“.

Der Dialog zum Editieren der KFZ-Daten wird gestartet unter „Besucherverwaltung – KFZ-Verwaltung“. Zugang zu den KFZ-Daten haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechenden Recht versehen sind.

In diesem Dialogfeld können die KFZ-Daten alpha-

betisch sortiert (ab einem bestimmten Kennzeichen) dargestellt werden. und Datensätze geändert, neu angelegt oder gelöscht werden. Zum Ändern oder Neuanlegen erscheint folgender Dialog.

In dem ebenstehenden Dialog können die KFZ-Daten geändert oder neu angelegt werden. Unter „suche Firma“ öffnet sich ferner ein weiterer Dialog zur Auswahl (oder auch Neueingabe) von Firmendaten



Die LKW-Besucher-Karten

Dies ist der zentrale Dialog, der zur Ausgabe der LKW- Karten verwendet werden muss.

Der Dialog zum Editieren der LKW-Besucher-Karten wird gestartet unter „Besucherverwaltung – LKW-Besucher-Kartenverwaltung“. Zugang zu den Daten haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechendem Recht versehen sind.

In diesem Dialogfeld können die LKW-Besucher-Karten zusammengestellt werden.

Jedem Fahrer (+Beifahrer) wird eine Karte zugeordnet.

Hilfreich sind die speziellen Tasten zum Suchen bzw. Auffinden von LKW, Fahrer, Beifahrer und Karte (Nach Betätigen von „Karte suchen“ werden nur Karten angezeigt die als LKW- Karten (Typ 2) gespeichert sind).

Die PKW-Besucher-Karten

Dies ist der zentrale Dialog, der zur Ausgabe der PKW- Karten verwendet werden muss.

Der Dialog zum Editieren der PKW-Besucher-Karten wird gestartet unter „Besucherverwaltung – PKW-Besucher-Kartenverwaltung“. Zugang zu den Daten haben nur diejenigen Benutzer, die mit dem entsprechendem Recht versehen sind.

In diesem Dialogfeld können die PKW-Besucher-Karten zusammengestellt werden.

Jedem PKW, Fahrer wird eine Karte zugeordnet.

Hilfreich sind die speziellen Tasten zum Suchen bzw. Auffinden von PKW, Fahrer und Karte. (Nach Betätigen von „Karte suchen“ werden nur Karten angezeigt die als PKW- Karten (Typ 2) gespeichert sind).



Explorer

Der Explorer liefert einen schnellen Überblick über alle gespeicherten Daten und zeigt diese relativ zu den Abhängigkeiten zu den anderen Daten an.

The screenshot shows the ZUGADDataAdmin application window. The title bar reads "ZUGADDataAdmin <Caccialanza> - SH1 192.168.0.1 - [DB-Browser1]". The menu bar includes "System", "Datenverwaltung", "Besucherverwaltung", "Ansicht", and "Fenster?". The main menu contains "Firmen", "Abteilungen", "Personen", "Karten", "Tarife", "Kalender", "Besucher", "Besucherkarten", "LKW-Karten", "PKW-Karten", "Fahrer", "KFZ-Verw.", and "Explorer". The main area displays a tree view of departments under "Firmen" for "CACCIALANZA, I20090". The "Abteilungen" folder is expanded, showing "AMMINISTRATORI E SOCI, [1]a" selected. Below the tree is a table with the following data:

PCode	Name,Vorname	Ident-Code	Titel
310	Gardoni Luisa		
74	Muller Alberto		
20	MULLER ANDREA		Dott.Ing.
70	Muller Anna		
60	Muller Fernanda		
76	Muller Francesca		
30	Muller Ugo		Dott.Ing.

At the bottom of the window, there are navigation controls: "zeige # 17 Datensätze", "<<< [Zurück]", and ">>> [Vorwärts]". The status bar at the bottom left says "Bereit" and the bottom right has a "NUM" button.



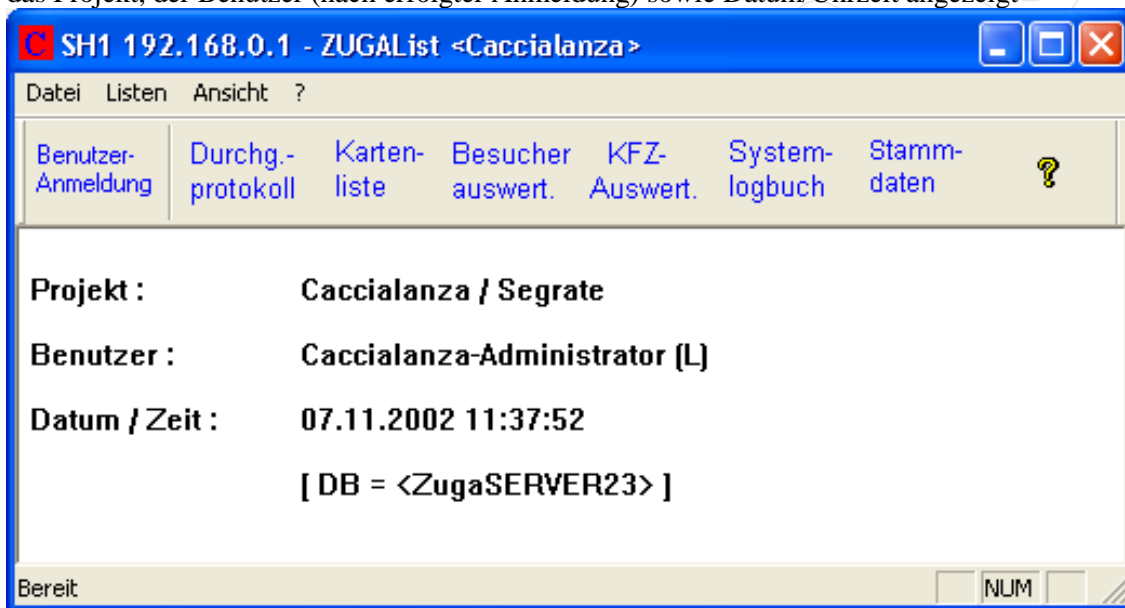
Das Programm „**CZUGA ListAdmin**“

Das Programm „CZUGA/ListAdmin“ dient zur Auswertung aller Durchgänge (Leserkontrollen) und sonstigen Daten.

Das Programm kann auf jeder zum CZUGA-System gehörender Station mit entsprechender „Permission“ gestartet werden. Nicht angemeldete Stationen haben keinen Zugang zum Programm.

Der Hauptbildschirm

Nach dem Start des Programms erscheint das unten abgebildete Fenster. In diesem Fenster werden das Projekt, der Benutzer (nach erfolgter Anmeldung) sowie Datum/Uhrzeit angezeigt



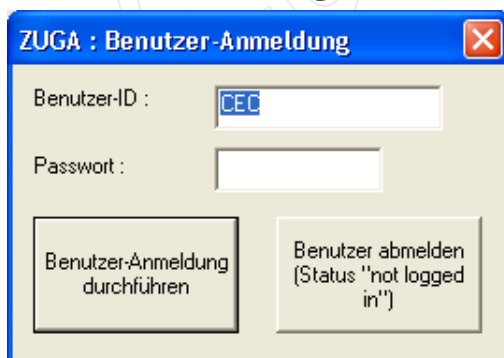
Mit Hilfe der Menüleiste lassen sich alle notwendigen Aktionen starten bzw. die entsprechenden Fenster in den Vordergrund stellen.

Alle der Untermenüpunkte lassen sich auch alternativ über Symbole in der Symbolleiste aufrufen.



Alle Beschreibungen dieser Anleitung sind nach diesen Menüs geordnet.

Benutzeranmeldung



Die Benutzeranmeldung erfolgt mit Hilfe des nebenstehenden Dialogs. Es ist nur die Benutzer-ID und das zugehörige Passwort einzugeben und die "Benutzer-Anmeldung durchführen"-Taste zu drücken.

Mit dem gleichen Dialog kann auch eine Benutzer-Abmeldung erfolgen.

Durchgangsprotokoll

Zur Erstellung eines Durchgangsprotokolls wird die entsprechende Taste in der Symbolleiste gedrückt, oder alternativ unter „Listen“ der Menüpunkt „Durchgänge protokollieren“ aufgerufen.

Es erscheint dann folgender Dialog:

In der 1. bis 3. Zeile des Dialogs erfolgt die Auswahl der Firmen, der Abteilungen und Personen die im Protokoll erscheinen sollen.

Ein „*suche*“-Button mit entsprechendem Auswahldialog erleichtert hierbei die Eingabe.

Im Rahmen „**mit Durchgängen**“ wird angegeben ob Durchgänge protokolliert werden sollen und in welchem Zeitbereich, ebenso mit oder ohne Mängeldaten.

Unter „**nur bei**“ ist eine Einschränkung der Durchgänge auf nebenstehende Auswahl möglich.

Die Taste „**Liste erstellen**“ startet die Erstellung der Liste.

Kartenliste

Zur Erstellung einer Kartenliste wird die entsprechende Taste in der Symbolleiste gedrückt, oder alternativ unter „Listen“ der Menüpunkt „Kartendaten auflisten“ aufgerufen.

Es erscheint dann folgender Dialog:

In den ersten beiden Zeilen des Dialogs erfolgt die Auswahl der Firmen und Abteilungen deren Kartendaten in der Liste erscheinen sollen. Ein „suche“-Button mit entsprechendem Auswahldialog erleichtert hierbei die Eingabe.

In den Rahmen „Karten-Typ 1“ und „Karten-Typ 2“ wird die Art der aufzulistenden Karten festgelegt.

Ferner können Personendaten mit aufgelistet werden. Die Taste „Liste erstellen“ startet die Protokollierung.

Besucher-Auswertung

Zur Erstellung einer Besucher-Auswertung wird die entsprechende Taste in der Symbolleiste gedrückt, oder alternativ unter „Listen“ der Menüpunkt „Besucherauswertung“ aufgerufen.

Es erscheint dann folgender Dialog:

In den ersten beiden Zeilen des Dialogs erfolgt eine Einschränkung der Besucher auf einen alphabetischen Namensbereich, sowie der Herkunft anhand der Postleitzahlen.

Im Rahmen wird ferner die Art und Weise der Protokollierung, sowie der

Zeitraum für den sie erfolgen soll, angegeben.

Die Taste „Liste erstellen“ startet die Protokollierung.

KFZ-Auswertung

Zur Erstellung einer KFZ-Auswertung wird die entsprechende Taste in der Symbolleiste gedrückt, oder alternativ unter „Listen“ der Menüpunkt „LKW/PKW-Auswertung“ aufgerufen.

Es erscheint dann folgender Dialog:

In den ersten beiden Zeilen des Dialogs werden die Firma (oder alle Firmen) und die KFZ-Kennzeichen für die Auswertung festgelegt

Im Rahmen wird ferner die Art und Weise der Protokollierung, sowie der Zeitraum für den sie erfolgen soll, angegeben.

Die Taste „**Liste erstellen**“ startet die Protokollierung.

System- Logbuch

Im Systemlogbuch werden alle Änderungen am System protokolliert. Zur Erstellung einer Änderungsliste für einen bestimmten Rechner, bestimmten Benutzer mit den Änderungen an ausgewählten Tabellen und Kommandos in einem beliebigen Zeitraum dient nebenstehender Dialog. Alle Eingaben sind selbsterklärend.

Die Taste „**Liste erstellen**“ startet den Vorgang, „**Abbrechen**“ beendet den Dialog und mit „**Datei editieren**“ kann die erzeugte Liste noch nachträglich mit einem Editor bearbeitet werden.



Stammdaten

Mit dieser Funktion können die Stammdaten, die im System gespeichert sind (Firmen, Abteilungen, Personen und Karten) protokolliert werden.

ZUGA: Stammdatenliste erstellen

für Firma : alle Firmen

für Abteilung : alle Abteilungen

Kartendaten mitprotokollieren



Das Programm „**CZUGA/SvcAdmin**“

Das Programm „*CZUGA/SvcAdmin* „,“ dient zur Überwachung der aktuell angemeldeten Stationen, der aktuellen Durchgänge und zur Darstellung der aktuellen Mängel.

Das Programm kann auf jeder zum ZUGA-System gehörender Station mit entsprechender „Permission“ gestartet werden.

Nicht angemeldete Stationen haben keinen Zugang zum Programm.

Mit „*CZUGA/SvcAdmin*“ ist eine Überwachung aller CZUGA-Stationen im Netzwerk möglich; alle Durchgänge und Mängel können über dieses Programm an einer Stelle protokolliert werden.

CZUGA/SvcAdmin bietet verschiedene Fenster an, die nach der MDI-Technik („Multiple Document Interface“) aufgebaut sind. Das bedeutet, dass alle Fenster nebeneinander angezeigt werden können oder auch nur immer ein Fenster alle angezeigt werden kann.

Die gewünschte Einstellung wird beim Beenden des Programms gespeichert.

Der Hauptbildschirm

Nach dem Start des Programms erscheint das unten abgebildete Fenster. In diesem Fenster werden das Projekt, der Benutzer (nach erfolgter Anmeldung) sowie Datum/Uhrzeit angezeigt



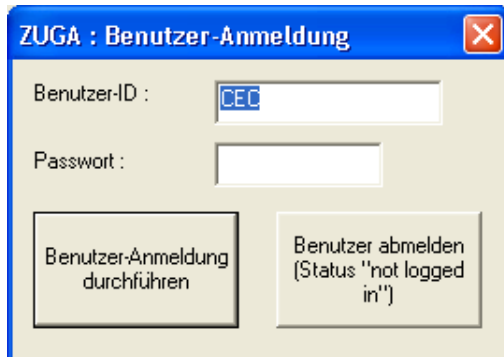
Mit Hilfe der Menüleiste lassen sich alle notwendigen Aktionen starten bzw. die entsprechenden Fenster in den Vordergrund stellen.

Alle der Untermenüpunkte lassen sich auch alternativ über Symbole in der Symbolleiste aufrufen.



Alle Beschreibungen dieser Anleitung sind nach diesen Menüs geordnet.

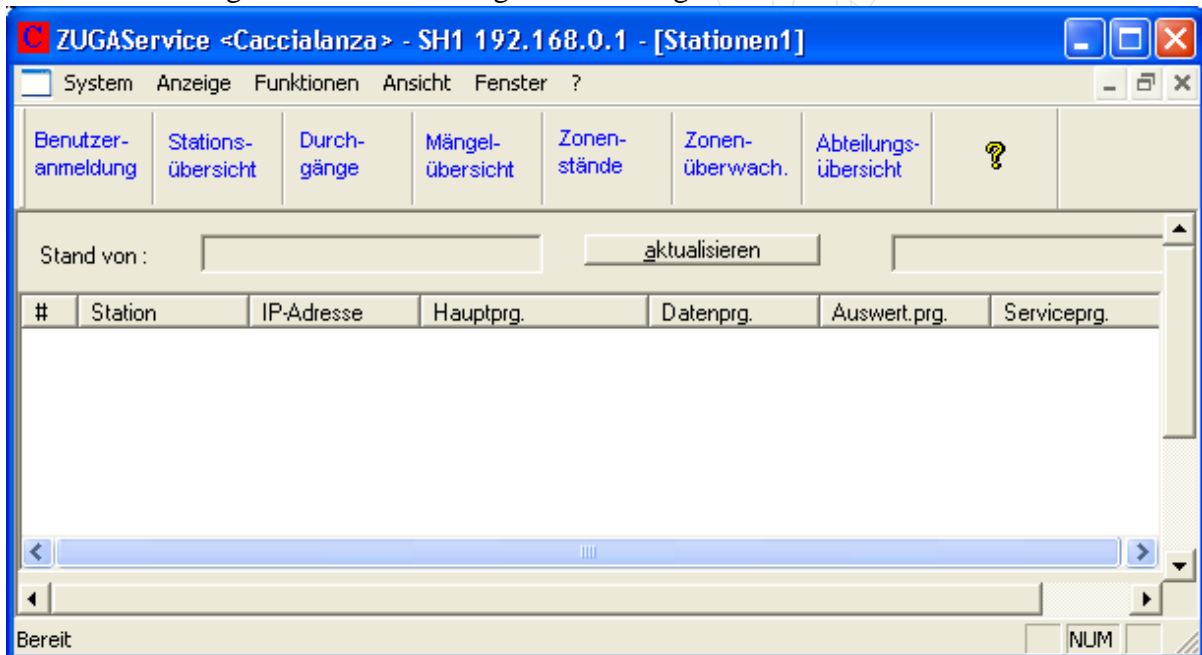
Benutzeranmeldung



Die Benutzeranmeldung erfolgt mit Hilfe des nebenstehenden Dialogs. Es ist nur die Benutzer-ID und das zugehörige Passwort einzugeben und die "Benutzer-Anmeldung durchführen"-Taste zu drücken. Mit dem gleichen Dialog kann auch eine Benutzer-Abmeldung erfolgen.

Stationen- Überwachung

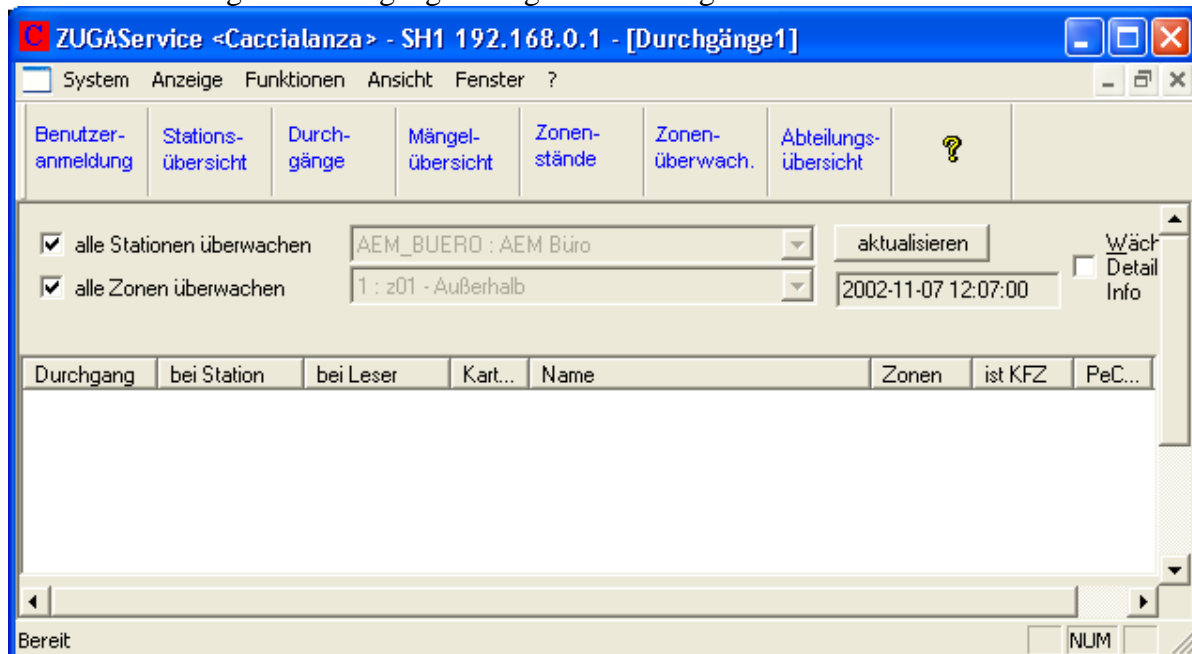
Die Überwachung der Stationen erfolgt in unten abgebildeten Fenster. Es werden alle Stationen



nen mit Namen und IP-Adresse angezeigt. Ferner die Startzeit der einzelnen Programme, und für die CZUGA- Hauptprogramme auch die Zeit der letzten Rückmeldung angezeigt.

Durchgangs- Überwachung

Die Überwachung der Durchgänge erfolgt in unten abgebildeten Fenster.



Es werden alle Durchgänge mit Stationsangabe, Leser, Personen-Code, Name, Zone und KFZ angezeigt. Ferner besteht die Möglichkeit nur bestimmte Stationen oder/und bestimmte Zonen, zu überwachen

Fehler/Mängel- Überwachung

Die Überwachung der Fehler/Mängel erfolgt im unten abgebildeten Fenster.



Es werden alle Fehler/Mängel mit Stationsangabe, Leserangabe, Mängelnummer und den Flags angezeigt. Optional informiert ein „Pieps“ ob ein Fehler/Mangel aufgetreten ist.



Zonenstände-Überwachung

In diesem Fenster können die einzelnen Zonenstände überwacht und visualisiert werden.

#	Zone	Maximum	akt. Stand	#Besucher	#LKW	#PKW
1	z01 - Außerhalb (OUT/HZ/0)	999	0	0	0	0
2	z02 - HZ (Gelände) (IN/HZ/0)	99	1	0	0	0
3	z03 - HZ (Büro) (IN/HZ/0)	99	11	0	0	0
4	z04 - HZ (Halle) (IN/HZ/0)	99	2	0	0	0
5	z05 5 - HZ (Technik) (IN/HZ/0)	25	0	0	0	0
6	z06 (UZ v 5) (E-Raum) (IN/UZ/5)	15	0	0	0	0
7	z07 (UZ v 2) (Auto-IR) (IN/UZ/2)	99	0	0	0	0
8	z08 (UZ v3) (P-Lager) (IN/UZ/3)	15	0	0	0	0
9	z09 (UZ v3) (EDV) (IN/UZ/3)	15	0	0	0	0
10	z10 (UZ v3) (RG-U-B) (IN/UZ/3)	15	0	0	0	0
11	z11 (UZ v4) (F-Lager) (IN/UZ/4)	15	0	0	0	0

Des weiteren wird protokolliert, wie viel Besucher, LKW und PKW sich in den jeweiligen Zonen befinden.

Zonen-Überwachung

In diesem Fenster ist eine Überwachung einzelner Zonen möglich. Protokolliert werden alle Durchgänge, die in dieser Zone stattfinden.

Karten-Nr	Name	Abteilung	Firma
1250	Cirottola Bruna	FUNZIONI GENERALI	CACCIALANZA
1910	Finazzi Antonio detto Tony	SICUREZZA	CACCIALANZA
862	Rebessi Attilio	FUNZIONI GENERALI	CACCIALANZA



Abteilungsübersicht

Die Abteilungsübersicht gibt einen umfassenden Überblick, wie viel Personen sich von einer Abteilung in welcher Zone befinden.

Abteilung	Gesamt	2 z02 - H...	3 z03 - H...	4 z04 - H...	5 z05 5 - H...	6 z06 (U...	7 z07 (U...	8 z08 (U...	9 z09 (U...
akt. Stand	1	11	2	0	0	0	0	0	
#Besucher	0	0	0	0	0	0	0	0	
# LKW	0	0	0	0	0	0	0	0	
# PKW	0	0	0	0	0	0	0	0	
AMMINISTRAT...	0 / 99	0 / 99	1 / 99	0 / 99	0 / 25	0 / 15	0 / 99	0 / 15	0 / 15
1: Muller Alberto	07.12 14:06	ZULLS03	0						
2: MULLER A...	12.12 13:57	ZUBLS07	3						
3: Muller Fran...	10.12 13:12	ZUBLS07	0						
4: Muller Ugo	10.12 08:55	ZULLS14	0						
ANTINCENDIO	2 / 20	0 / 20	3 / 20	1 / 20	0 / 20	0 / 20	0 / 20	0 / 20	
1: BARBIERI ...	12.12 13:36	ZUBLS07	3						
2: BRINDESI ...	10.12 14:33	ZUBLS07	0						
3: Ghislandi M...	11.12 18:05	ZUBLS02	0						
4: MEOLA AL...	12.12 13:46	ZULLS13	4						
5: Pelizzari Ma...	12.12 13:09	ZUBLS07	3						
6: Spada Mas...	12.12 13:03	ZUBLS07	3						
CONSIGLII ENTI	1 / 5	0 / 5	1 / 5	0 / 5	0 / 5	0 / 5	0 / 5	0 / 5	

Das Funktionen- Menü

Im Menü Funktionen können das Datum und die Uhrzeit für den ZUGA-Manager, die Durchgangsprotokollierung und die Mängelprotokollierung gesetzt werden

Funktionen	Ansicht	Fenster	?
Datum / Uhrzeit beim ZUGA-Manager setzen			
Datum / Uhrzeit für Durchgangsprotokollierung setzen			
Datum / Uhrzeit für Mängelprotokollierung setzen			



Wird das Datum für den ZUGA-Manager gesetzt, so erscheint die Bestätigung durch den nebenstehenden Dialog. Es ist wichtig, dass der ZUGA-Manager (der auf dem Server laufen muss) immer mit der richtigen Uhrzeit arbeitet; nur er ist zuständig für die Zeitsynchronisation aller angeschlossenen ZUGA-Stationen

Wird das Datum für die Durchgangsprotokollierung und die Mängelprotokollierung gesetzt, so erscheint nebenstehender Dialog zur direkten Eingabe von Datum/Uhrzeit. Des kann nur von Interesse sein wenn man frühere Durchgänge bzw. Mängel noch einmal protokolliert haben möchte